



Errichtung der Sickerwasserbehandlungsanlage Deponie Borg

Kenndaten:

- Speicherbecken - Biologische Behandlung - Aktivkohleadsorption
- Sickerwassermenge im Mittel 70 m³/d
- Max. Anlagenleistung 120 m³/d



Sickerwasserreinigung für die Deponie Borg im Bau

Leistung:

- Grundlagenermittlung
- Vorentwurfsplanung
- Entwurfsplanung
- Genehmigungsplanung
- Ausführungsplanung
- Vorbereitung und Mitwirkung bei der Vergabe
- funktionale Ausschreibung
- Bauoberleitung
- Objektbetreuung und Dokumentation
- örtliche Bauüberwachung

Beschreibung:

Um die auf der Deponie Borg anfallenden Sickerwässer bis auf Direkteinleitungsqualität zu reinigen, ist eine Behandlungsanlage bestehend aus einem ca. 2.200 m³ großen, abgedeckten Sickerwasserspeicher in Betonbauweise mit Epoxydharzbeschichtung und Wärmedämmung und einer Belebungsanlage mit Aktivkohleadsorption gebaut worden. Die wirtschaftlichste verfahrenstechnische Lösung für die Behandlungsanlage wurde im Rahmen einer Funktionalausschreibung ermittelt. Gemeinsam mit dem Lieferanten der Anlagentechnik erfolgte dann der Bau der kostenoptimierten bautechnischen Lösung der Gesamtanlage.

Die Anlage besteht aus oberirdischen, abgedeckten Becken für die biologische Behandlungsstufe, einer Aktivkohleadsorption sowie einem Betriebsgebäude für die Maschinenteknik. Eine Sickerwasservorwärmung wird gezielt zur Steigerung der Anlagenkapazität zu Zeiten großer Sickerwassermengen und niedriger Temperaturen eingesetzt. Somit ist eine sehr flexible und wirtschaftliche Betriebsweise der Behandlungsanlage möglich.

Auftraggeber:

Landkreis Uelzen
Tiefbauamt
Veerßer Straße 53
29525 Uelzen

Ansprechpartner:

Frau König
Tel.: 0 5 81 - 82 314